

Beyreuther, Wolfgang

*Maschinenschlosser,
Diplomgesellschaftswissenschaftler*

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Bundesvorstandes des FDGB*

102 Berlin

FDGB-Fraktion



Geboren am 16. Juni 1928 in Böhlitz-Ehrenberg, Kr. Leipzig, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., fünf Kinder. Volksschule. 1942—1944 Lehre als Maschinenschlosser. 1945 FDGB, 1946 SED und FDJ. 1945—1948 als Maschinenschlosser tätig. Seit 1948 hauptamtliche Funktionen im FDGB. 1947—1951 Mitgl. des Orts Vorstandes Leipzig der IG Metall. 1953—1956 Mitgl. und Sekr. des ZV der IG Metall. 1956—1959 Studium an der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau — Diplomgesellschaftswissenschaftler. Seit 1959 Mitgl. des Präsidiums und Sekr. des Bundesvorstandes des FDGB. Seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Bundesvorstandes des FDGB. Seit 1964 Stellv. Mitgl. des Generalrates und des Büros des WGB. 1971-1973 Kand., seit 1973 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1971 Abg., 1971—1976 1. Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr, seit 1976 Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Nationale Verteidigung. Held der Arbeit, WO in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Leninverdienstmedaille der UdSSR und weitere Auszeichnungen.